

Projektwoche zum Thema «Talente» - Kindergarten und Unterstufe

Kaum hatte sie angefangen, war die Projektwoche 2017 auch schon wieder vorbei. An den Morgen besuchten die Schülerinnen und Schüler in Gruppen die verschiedenen Angebote der Lehrpersonen:

So machte sich zum Beispiel jeden Morgen eine Schaar Kinder auf in den Wald, um zu lernen, wie ein Feuer gemacht und ein Zelt gebaut wird. Auch für den Znüni musste «gearbeitet» werden, so ein Schlangensbrot macht sich schliesslich nicht ganz von selbst. Daneben gab es aber auch Raum, um kreativen Spielideen nachzugehen und die Umgebung Wald zu erkunden. Am Nachmittag standen die Talente der Schülerinnen und Schüler im Fokus. Sechs verschiedene Talente von Kindern der Klasse wurden von allen erkundet und ausprobiert. Man konnte tanzen, anderen etwas über die eigenen sprachlichen Fähigkeiten beibringen, turnen, Fussball spielen und sich im Improvisationstheater versuchen. So passierte es, dass die Schülerinnen und Schüler nicht nur ihre bereits bekannten Talente mit anderen Kindern teilten, sondern auch das eine oder andere Talent an sich selbst entdecken konnten. (S. Eisenring – Schwerpunkt: Wald/Outdoor)



das eine oder andere Talent an sich selbst entdecken konnten. (S. Eisenring – Schwerpunkt: Wald/Outdoor)

Klangvoll und mit Bildern untermalt wurden die Kinder in das musikalische Märchen des russischen Komponisten Sergej Prokofjew eingeführt. Sie lernten die verschiedenen Instrumente eines Orchesters kennen. Jeder Figur aus dem Orchester war eine Figur aus der Geschichte zugeordnet. Die Kinder spielten Memory, klebten ein Domino und ordneten die Bilder des Bilderbuchs in einer Gruppenarbeit. Nach diesem spielerischen Morgen waren einige Kinder in der Lage, die Figuren den passenden Instrumenten zuzuordnen. Im Singsaal lernten die Sängerinnen und Sänger noch den eingängigen Kanon «Zwei kleine Wölfe gehen des Nachts im Dunkeln» kennen. Schon nach kurzer Zeit tönte es bereits zweistimmig aus dem Singsaal. (M. Sauder – Schwerpunkt: Musik)

"Mhmm, do im Schuelhuus schmöckts aber fein!" Diesen Satz hörte man in dieser Woche oft, denn jeden Morgen waren 13 bis 15 kleine Bäckerinnen und Bäcker im Schulhaus tätig. Es wurde fleissig Teig gerührt, geknetet, geformt, verziert und gebacken, und auch beim anschliessenden Aufräumen und Putzen haben alle super mit angepackt. Die Kinder sowie auch wir Lehrerinnen hatten sehr viel Spass in dieser Woche und die Zopfteigtiere sind super süss und lecker geworden. An den Nachmittagen standen die Talente der Schülerinnen und Schüler wieder im Zentrum, und dazu gehörten zeichnen, basteln, tanzen, spielen, verschiedene Sprachen und Fussball. Insgesamt also eine sehr abwechslungsreiche, erfolgreiche und spassige Woche! (J. Del Grosso – Schwerpunkt: Backen)



Zu Beginn des Morgens besprachen wir verschiedene Ballsportarten wie z.B. Jägerball, Korbball, Basketball, Volleyball, Faustball, Tennis, Wasserball, Unihockey, Tischtennis, Golf, Squash, Landhockey. Danach wärmten wir uns mit ein paar Fang-Spielen auf. In

Kleingruppen übten die Schülerinnen und Schüler anschliessend in den Bereichen Balltechnik (Prellen, Fangen), Passen und (Korb)-wurf. Anschliessend machten wir gemeinsam ein paar Übungen zur Geschicklichkeit. Nach der Pause schauten wir, wie gut unsere Kondition ist und etwas Laufschulung wurde auch noch eingebaut. Bevor wir dann in einem kleinen Spielturnier das neu Geübte umzusetzen versuchten, besprachen wir, was faires Kämpfen bedeutet. Dies schulten wir sogleich mit ein paar passenden Übungen. Nach dem Spielturnier folgte ein Auslaufen/Stretching, eine kurze Gesprächsrunde, was den Kindern gut gefallen hat und eine kleine Umfrage welche der anfangs erwähnten Sportarten, die Kinder in Zukunft vielleicht mal erlernen wollen. (B. Leu – Schwerpunkt: Ballsportarten)

Im Kindergarten wurde in dieser Woche getrommelt, getanzt, gesungen und sogar ein wenig gerappt. Die Kinder lernten diverse Percussion / Schlaginstrumente kennen und fertigten im Laufe des Morgens ihr eigenes «Caxixi» (Rassel). In vielfältigen Experimentierphasen wurden Rhythmen erfasst, ausgedrückt, erweitert und kreiert. An den Nachmittagen standen die besonderen Talente der älteren Kindergartenkinder im Vordergrund. So widmeten wir eine Lektion dem Schauspielen und wagten uns an zahlreiche Übungen. In der darauffolgenden Tanzlektion versuchten wir, verschiedene Musikstücke tänzerisch auszudrücken. Beide Einheiten erforderten ein wenig Mut zur Improvisation und brachten uns dafür einige Lacher und viel Spass ein. Der Freitag-Nachmittag stellte sich als absolutes Highlight heraus, da die grossen Mädchen Besuch erhielten. In Kooperation mit zwei Mamas kam eine tolle Reitstunde zustande, bei der die Kinder auf zwei Ponys reiten durften – ein toller und aussergewöhnlicher Abschluss für diese abwechslungsreiche Woche! (S. Pizzeghello – Schwerpunkt: Percussion)

